Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

AUGENPRAXIS BADEN

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die Augenpraxis Baden Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten
Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Augenpraxis Baden. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxispersonal am Empfang.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung
Wir bearbeiten Ihre Daten zur Durchführung Ihrer Behandlung und zur Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Pflichten. Die Daten erheben wir in erster Linie selbst im Rahmen Ihrer Behandlung durch unser Praxisteam. Zudem erhalten wir Daten von anderen Ärztinnen, Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, zum Beispiel wenn Sie uns zugewiesen werden oder wenn wir nach Absprache mit Ihnen Berichte anfordern. In Ihrer Krankengeschichte halten wir fest, was für Ihre Behandlung von Bedeutung ist. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten oder via Versicherungskarte erhobenen persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung geführte Gespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnese, Befunde, Diagnosen und Therapievorschläge. Zur Unterstützung unserer Arbeit setzen wir digitale Hilfsmittel ein, teilweise auch mit Künstlicher Intelligenz. Dabei gelten dieselben strengen Regeln für Datenschutz und Arztgeheimnis wie bei jeder anderen Bearbeitung Ihrer Daten. Medizinische Entscheide trifft immer Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt.

Dauer der Aufbewahrung
Ihre Krankengeschichte wird während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten
Wir behandeln Ihre Daten unter Wahrung des Berufsgeheimnisses (Arztgeheimnis). Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder mit Ihrer Einwilligung.

- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.
- Für den Betrieb unserer IT und die Abrechnung setzen wir sorgfältig ausgewählte Dienstleister ein, die vertraglich zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz verpflichtet sind.
- Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und mit Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger, z.B. Berichterstattung an andere Ärztinnen und Ärzte, Überweisung an eine Klinik, auf Wunsch direkte Rezeptübermittlung an Ihre Apotheke oder Ihren Optiker, Analysen (z.B. Augenabstrich bei Hornhautinfekt) an ein Labor.

Widerruf Ihrer Einwilligung
Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe
Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über Ihre Personendaten verlangen, Ihre Krankengeschichte einsehen oder eine Kopie erhalten. Dies ist grundsätzlich kostenlos. Bei unverhältnismässigem Aufwand ist eine vorgängig mitgeteilte Kostenbeteiligung von max. CHF 300 möglich. Medizinische Erläuterungen, Berichte und Zeugnisse sind ärztliche Leistungen und werden nach TARDOC verrechnet.

Recht auf Datenübertragung
Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben
Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Aus Gründen der Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der medizinischen Betreuung bedarf jede Änderung der Krankengeschichte der Zustimmung der Ärztin/des Arztes. Kann weder die Unkorrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.